

INHALT

»Auftauchen, nur im Akt vorhanden sein und wieder versinken« 11

I »HERAN SCHWIRRT DER PHÄNOTYP AUS DEM WARTHEBRUCH« (1943-1945)

*»Letzter Klang, immer Ende, finale Lust« 19 – »Ich ertrage Schweigen,
Verschwiegen werden u Vergessen« 27 – »Tua res agitur« 32 – »Letzte
Runde, Pokerface u. keine Schips mehr auf dem Tisch« 40 – »Ich bin
etwas erstarrt von all den Erlebnissen des letzten Jahres« 45*

II »VOM RAND DER ERDE KOMM ICH HER« (1886-1904)

*Ein Sonntagskind 57 – »Wir wohnen in einer engen Bucht« 60 – »Es lebe
die rue de Guben-« 66 – Reifeprüfungen 70 – »Marburg ist mir nichts
gewesen« 73*

III »BERLIN IST MEINE STADT« (1904-1910)

*»Freiheit, eigene Weltanschauung, Künstlertum« 79 – »Sattelte 1905
zur Medizin um« 84 – »Salve und Chapeau« 89 – Die Geschichte einer
Jugend 93*

IV EINTRITTE - ÜBERGÄNGE (1910-1913)

*»Psychologie: zum Kotzen« 105 – »Größtenteils ist es Rache« 109 – »Es
riecht nach Sensation« 113 – »Rechne mich nicht zu den Modernsten« 118*

V AUFTRITTE - UNTERGÄNGE (1913-1914)

*»Sein Gehirn ist ein Leuchtturm« 127 – »Ich verwerfe mich fast vollständig,
da ich mich neu sammle« 135 – »Man zigeunert sich so durch« 138*

VI »NUR AUS VERNICHTUNGEN KOMMT DAS NEUE«
(1914-1917)

Säuglingsheime, Reden, Prinzessinnen 149 – *»Ich habe hier absolut nichts zu suchen«* 158 – *»Ganz jung ist vorbei!«* 163

VII »ICH SELBST BIN DER MANN OHNE GEDÄCHTNIS«
(1917-1922)

»Meine Hand ernährt mich und das Licht beginnt« 169 – *»Don Juan aller Laster«* 172 – *»Die Biographie des Ich ist nicht geschrieben«* 179 – *Belanglos* 185 – *»Ich fange mühsam an, mich geistig umzubauen«* 189

VIII »ICH MUSS TAUCHEN U. VERGESSEN« (1923-1927)

»Kinder werden groß u. kosten viel Geld« 195 – *»Die Schläfen werden grau«* 199 – *Chaos* 203 – *»Zwei Seiten einer Münze«* 207 – *Undurchsichtig aus Prinzip* 214

IX »LEBEN IST BRÜCKENSCHLAGEN« (1927-1932)

»Aufstieg in Wort u. Rhythmus legen, nicht in die Gesinnung« 223 – *»... c'est un poète, un poète et un poète ...«* 231 – *»Wenn ich dies Alles überwinde, wird irgendein neuer Mensch aus mir«* oder: *»Da ist eine Dame im Grunewald«* oder: *»Der Titan versunken in einen schmerzlichen Traum«* 238 – *»Kanzel des Ruhms«* 247 – *»Einzelgänger ohne Partei-sicherung«* 257

X »ICH NEHME SEHR STARK ABSCHIED VON MIR«
(1933-1934)

Eine glanzlose Angelegenheit 263 – *»Kein Staat mit mir zu machen«* 274 – *Abnen und Gegenwart* 282 – *»Ich kann nicht mehr mit«* 288

XI »RAUS AUS ALLEM« (1935-1943)

*»... wenn das keine neue Häutung gibt, will ich keine Schlange sein« 295 –
»Wenn man Durst hat« 300 – »Ich bin 50 Jahre, – soll man mich erschie-
ßen« 305 – »Lebt im Schatten, macht Kunst« 313 – »2 mal Weltkrieg ist
zuviel« 325*

XII »WIR LEBTEN ETWAS ANDERES ALS WIR WAREN« (1945-1948)

*»Trauer im Herzen u Trauer im Blick« 335 – »Wieder eine neue Verwand-
lung des Chamäläon« 345 – »Ein Winter in der Besatzungszeit« 351*

XIII »AUGENBLICK AN AUGENBLICK - DAS IST DIE WELT« (1948-1954)

*Der große Aufstieg 359 – »Phase II« 364 – Doppelleben 369 – »Erdbeben
der Epoche« 374 – »Besser catch u can als einschlafen u. katholisch wer-
den« 377 – »3000« oder »Spät ankommen, spät bei sich selbst, spät beim
Ruhm, spät bei den Festivals« 382 – Außenminister 385*

XIV DER FRAU GEHÖRT DIE WELT (1954-1955)

*»Alter macht wehrlos« 393 – »Zur Liebe kann man niemanden zwin-
gen« 397 – »Tremor im Kopf u im Herzen« 404 – Der fahrende Sänger 418*

XV TRISTESSE (1956)

*»Kann keine Trauer sein« 427 – »Ich werde jetzt 70 u. das ist zu alt!« 432
– »Berlin ist eine traurige Stadt geworden« 435 – »Kummer im Herzen
u. Rummel im Haus« 437 – »Daß du nicht enden kannst, das macht dich
groß« 440 – »u die Erde so leicht« 444*

ANHANG

*Anmerkungen 451 – Literatur 515 – Personenregister 526 – Abbildungs-
nachweis 537 – Dank 539*